

SCHAUSPIELERIN + FILMEMACHERIN LARA TA: „ES IST WICHTIG, SICH SELBST TREU ZU SEIN.“

Kennen Sie das auch? Auch wenn die eigenen Ziele herausfordernd erscheinen. Viele Erfahrungen, Begegnungen, Tücher sind ausgehalten. Oft liegen Fröhlichkeit und Tragik im echten Leben eng beieinander. Davon berichtet Schauspielerin und Filmproduzentin Lara Ta aus Frankfurt, geboren in Prag, packend unterhaltsam mit eigener Filmproduktion. Ihre Drehbücher und Filme besitzen Charakter mit Tiefgang und Leidenschaft, gewürzt mit schwarzem Humor.

Nach ihrem Abitur begann Lara Ta ihr Schauspielstudium in Los Angeles an der „Stella Adler Academy of Acting, LA“ und ist seitdem unter anderem in der ZDF-Serie „Der Staatsanwalt“ mit Rainer Hunold zu sehen.

Großes Interesse und Aufmerksamkeit gewann sie mit ihrem Drehbuch und Kurzfilm „High Girls“, unter Starbesetzung mit Marie Naseman (Castingmodel aus GNTM) und Schauspieler Michael Fritz Schumann, bei den Filmfestspielen in Cannes im Jahr 2015 und wurde somit einem größeren Publikum bekannt.

Die Frankfurter Filmproduzentin lebt ein facettenreiches Tempo. Neben ihrer Schauspielkarriere sowie Studium an der „Stage and Musical School Frankfurt“ arbeitet die sympathische fröhliche Powerfrau zurzeit an einer neuen TV-Krimikomödie „Kurierdienst“ in Zusammenarbeit mit der Filmhochschule Darmstadt-Mediencampus. Ja, es wird mörderisch brisant! „Eine Story, die unter die Haut geht“, lächelt geheimnisvoll Filmemacherin Lara. Mit spannender Erwartung dürfen wir uns im Jahr 2018 auf die Ausstrahlung im deutschen Fernsehen freuen.

Mit ihrer eigenen Firma „LARA TA Film-Produktion“ übernimmt

sie leidenschaftlich, mit viel Herzblut und Engagement, die Umsetzung von Filmen auf einem hohen Niveau. Als Filmemacherin produziert sie nicht nur, sondern schreibt auch Drehbücher einschließlich der Auswahl von Schauspielern und Musik.

Was inspiriert und motiviert die Schauspielerin, Filmproduzentin und Drehbuchautorin, Geschichten aus dem Leben zu erzählen? Lara Ta sagt über ihre Arbeit: Auch wenn man es nicht glaubt, aber komische Rollen sind schwerer zu spielen als ernste Rollen. Tragische komische Rollen reizen wegen ihrer Vielfältigkeit. Tragische Situationen gebeutelt von Missgunst, Wettkampf, Sucht und innerer Einsamkeit.

Kreativ Drehbücher schreiben, lebendige Figuren entwerfen und zum Leben erwecken. Egal, ob man einen Roman oder Krimi liest, einen Film sieht oder einem Hörspiel lauscht. Es sind die darin agierenden Figuren, die den Rezipienten fesseln. Diese enge Bindung zwischen Rezipienten und fiktionaler Figur gelingt nur, wenn die Figur überzeugt. Wenn sie fesselt, fasziniert. Oder man sich an ihr reiben kann.

Man lernt jeden Tag im Leben dazu. Es lohnt sich, für seine Ziele und Visionen zu kämpfen und sich selbst dabei treu zu bleiben. Wenn uns das allen gelingen würde, wären wir frei von Neid, Hass, Lug und Trug. Jeder Fehler dient dazu, uns reifen zu lassen. Im Annehmen unseres Selbst liegt unsere größte Chance.

Bericht by Diana Jung

www.facebook.com/lara.talyen

